Schulmannschaften JTFO zu Gast bei den Deutschen Meisterschaften 2009 in Offenburg
BTV - Präsident Peter Nirmaier ehrt erfolgreiche Mannschaften

Innerhalb des Rahmenprogramms zu den Deutschen Tennismeisterschaften 2009 in Offenburg ermöglichte der Badische Tennisverband seinen Schulmannschaften einen erlebnisreichen Nachmittag. Schulen von Grenzach bis Schriesheim nutzten die Gelegenheit, deutsches Spitzentennis live zu erleben. Sie erhielten aber auch die Möglichkeit, ihr eigenes Talent unter Beweis zu stellen.
Der Präsident des Badischen Tennisverbandes Peter Nirmaier konnte bei der Eröffnung nicht nur die Schülerinnen und Schüler begrüßen, sondern auch Ehrengäste wie den Leiter des Landesinstitutes für Schulsports Edwin Gahai und den Schultennisreferenten des Deutschen Tennisbundes Reimar Bezzenberger.
„Die Erfolge der badischen Schulmannschaften der letzten 10 Jahre im JtfO-Wettbewerb können sich sehen lassen“ so die Vorsitzende der Schultenniskommission des BTV und Landesbeauftragte Angelika Negwer. Mit dieser Aussage leitete sie in eine beeindruckende Präsentation über. Von einer dreimaligen Teilnahme am Bundesfinale, einem zweimaliger Bundessieg und einer Teilnahme bei den Schultennis-Weltmeisterschaften der Mädchenmannschaft des WHG Durmersheim konnte sie berichten, wobei die Spiele gegen Tatjana Malek und Sabine Lisicki aus heutiger Sicht besonders hervorzuheben sind.
In die Fußstapfen dieser Mannschaft konnten sich in diesem Jahr die Jungen des Lise-Meitner-Gymnasiums aus Grenzach-Whylen einreihen, die beim Bundesfinale als Vizemeister auf dem Treppchen standen. Aber auch die jüngsten Hoffnungsträger – die Jungenmannschaft der Grundschule Leopoldshafen – trugen auf Landesebene mit dem Titel des Baden-Württembergischen Grundschulmeisters im Kleinfeldtennis zur aktuellen Erfolgsserie bei.
Der Präsident des Badischen Tennisverbandes Peter Nirmaier würdigte das hervorragende Abschneiden der Mannschaften aus Leopoldshafen und Grenzach-Whylen, indem er auf die Leistungen der einzelnen Tennisspieler und ihre Rolle als mögliche Profis von morgen verwies. Überaus beeindruckt waren die jungen Tenniscracks bei dieser Ehrung, als sie die Siegermedaille des BTV, eine Urkunde und einen Sachpreis aus den Händen ihres Präsidenten erhielten.
Einen Bogen zur Tennispraxis schlug anschließend der Schutennisreferent des Deutschen Tennisbundes Reimar Bezzenberger, der allen Interessierten die Möglichkeiten der Umsetzung von „Play and Stay“ – dem Spiel im Kleinfeld in der Schule aufzeigte.
Im Anschluss daran bot ein attraktives Rahmenprogramm den Schülerinnen und Schülern Tennis mit Profis und animierte sie auch zur aktiven Teilnahme: Training und Matches mit den topgesetzten Turnierspielern der Deutschen Meisterschaften Dustin Brown, Kevin Deden, Peter Torebko und Aufschlagmessung für die Großfeldspieler waren angesagt. Weitere 60 begeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen absolvierten einen abwechslungsreichen Parcour mit leistungsorientierten Übungen in 6 Kleinfeldern, der auch bei den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, Trainern und Eltern großen Anklang fand.
Die gute Zusammenarbeit des Ressorts Schultennis mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Landesinstitut für Schulsport ,dem Badischen Tennisverband und der Messe Offenburg, der Tennisakademie Baden, den Schülermentorinnen und Schülermentoren verschaffte den jugendlichen Tennisspielerinnen und Tennisspielern mit ihren Betreuern einen unvergesslichen Nachmittag. Die Absicht des Badischen Tennisverbandes, der aufstrebenden Tennisjugend Badens etwas Besonderes zu bieten, ist bestens gelungen.

Angelika Negwer